

Frankfurt am Main, den 15. Oktober 2019

Elternbrief – Oktober 2019

Sehr geehrte Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

aufgrund einiger personeller und struktureller Veränderungen haben Ihre Kinder ab dem 26. Oktober veränderte Stundenpläne.

- Herr Bender ist bis zu den Weihnachtsferien in Elternzeit gegangen.
- Frau Tülay Kocbay (Deutsch/Englisch) ist aus Ihrer Elternzeit zurückgekommen und wird die Klasse 7b von Frau Hemmati-Schlömer übernehmen, die bis zum Sommer in Elternzeit sein wird.
- Frau Nursel Keles, Frau Desiree Daniels und Frau Cagla Sen haben einen Referendariatsplatz in einem anderen Schulamtsbezirk erhalten.
- Am 1. November beginnen bei uns Frau Julia Schlenga (Deutsch/Kunst), Herr Ferris Jacopovic (Erdkunde/ PoWi), Frau Mira Paktiaval (Deutsch/Geschichte) und Frau Yasmina Agim (Deutsch/Geschichte) ihr Referendariat an unserer Schule.
- Wir werden noch Unterstützung erhalten durch Herrn Marcel Rose (Deutsch/Ethik), Frau Adrienne Arzberger (Deutsch/Biologie), Frau Ekaterina Julukhadze (Deutsch/Ethik), Frau Lisa Nuri (Biologie), Frau Ellen Ketteler (Englisch/Geschichte) und Frau Julijana Zirkovic, die die Intensivklasse 3 übernehmen wird.
- Somit sind nun alle Stellen bei uns besetzt.

Ganztagsangebote:

Wir möchten noch einmal auf unser Ganztagsangebot mit Mittagessen, kostenloser Hausaufgabenbetreuung und AGs hinweisen. Für die Organisation ist Frau Gönül Yigit (KUBI e.V.) zuständig. Sie ist immer montags bis mittwochs in der Zeit von 11.30 bis 16.00 Uhr in der Schule erreichbar.

Busfahrten

Touring Tours und Travel transportiert unsere Schülerinnen und Schüler: Alle berechtigten Schülerinnen und Schüler werden einen Busausweis vom Stadtschulamt erhalten. Ich möchte Sie bitten, mit Ihren Kindern gemeinsam die Verhaltensregeln im Bus zu besprechen. Essen und Trinken sowie Aufstehen und Herumlaufen sind ausdrücklich verboten. Des Weiteren bitte ich Sie, mir etwaige Probleme zu melden.

Elternbeiräte

In der Schulelternbeiratssitzung im September hat sich ein neuer Elternbeirat gebildet:

Sie erreichen den Elternbeirat unter schulelternbeirat@schule-am-mainbogen.de

Termine

Vom 22. bis 26. Oktober sind die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 auf Klassenfahrt.

Am 22. Oktober startet das Betriebspraktikum der Jahrgangsstufe 9 und das Berufsorientierungspraktikum der Jahrgangsstufe 8.

In der Woche vom 11. – 15. November sind die 4. Klässler der umliegenden Nachbargrundschulen zu unseren „Schnuppertagen“ eingeladen.

Ferner möchte ich Sie auf unseren Informationstag zur Berufs- und Studienorientierung aufmerksam machen. Dieser findet am Donnerstag, dem 5. Dezember, ab 10.00 Uhr in den Klassenräumen der Jgst. 8 - 10 statt. Die Jahrgänge 8-10 erhalten nochmal gesondert eine persönliche Einladung.

Verlassen des Schulgeländes

Wie bereits in den letzten Informationsbriefen erläutert ist das Verlassen der Schule während der Unterrichtszeit und auch während der Pausen durch die Schülerinnen und Schüler mit erheblichen Gefahren verbunden und deshalb nicht erlaubt.

Bitte weisen Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn eindringlich darauf hin. Leider häuften sich die Vorfälle in den letzten Wochen vor den Ferien.

Eine Nichteinhaltung dieses Verbotes führt zu folgenden Maßnahmen:

1. Wird ein Schüler/ eine Schülerin einmalig beim Verlassen des Schulgeländes oder bei der Rückkehr zu diesem angetroffen, wird ein Gespräch mit dem Klassenlehrer/ der Klassenlehrerin über sein/ihr Fehlverhalten stattfinden.

2. Sollte dies zu keiner Änderung des Verhaltens führen, muss als Sonderaufgabe die Hausordnung abgeschrieben werden, in der diese Regelungen zu finden sind.
3. Verstößt der Schüler/ die Schülerin zum dritten Mal gegen diese Vorschrift, wird eine zusätzliche Unterrichtsstunde anberaumt, in der der Schüler/ die Schülerin nachweisen muss, dass er/sie die Gründe für das Verbot verstanden hat. Hierzu müssen einige Fragen schriftlich beantwortet werden.

Sollten Sie Ihrem Kind das Verlassen des Schulgeländes schriftlich genehmigen, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass in diesem Zeitraum KEIN VERSICHERUNGSSCHUTZ für Ihr Kind von Seiten der Schule besteht. Sie entbinden uns damit von der Aufsichts- und Haftungspflicht.

Krankheit

Immer wieder kommen Schülerinnen und Schüler schon um kurz nach 8.00 Uhr zu uns und melden sich krank. Eltern hätten sie in die Schule geschickt, da sie arbeiten müssen. Dann liegen diese Schüler über Stunden in unserem Sanitätsraum. Wir sind keine Ärzte oder Krankenschwestern.

Daher hat die Gesamtkonferenz beschlossen:

Sollten es Ihrem Kind im Laufe des Vormittags nicht gut gehen, werden wir Sie anrufen und Sie müssen Ihr Kind umgehend abholen. Ist niemand erreichbar, wird das Kind mit einem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gebracht und dort medizinisch versorgt. Sie müssen Ihr Kind dann in dem entsprechenden Krankenhaus abholen.

Fehlzeiten

Leider mussten wir zu Beginn des Schuljahres feststellen, dass einige Schülerinnen und Schüler verspätet zum Unterricht kommen. Diese Zeiten zählen als „unentschuldigte Fehlzeiten“ und müssen am Nachmittag nachgeholt werden, da ansonsten eine erfolgreiche Mitarbeit im Unterricht nicht gewährleistet werden kann. Bei Verspätungen von mehr als 5 Minuten zählt die Stunde als unentschuldigt gefehlt.

Kleidung und Hygiene der Schülerinnen und Schüler

Ich möchte nochmal darauf aufmerksam machen, dass Sportkleidung ausschließlich dem Sportunterricht vorbehalten ist. Schülerinnen und Schüler sollten in „angemessener“ Schulkleidung (keine Jogginghosen, keine Disco-Kleidung) zum Unterricht erscheinen.

Lange künstliche Fingernägel eignen sich nicht für den Sportunterricht. Wir bitten darauf zu achten, dass die Nägel so kurz sind, dass am Sportunterricht aktiv teilgenommen werden kann. Bei eingeschränkter Ausführungsmöglichkeit wirkt sich dies auf die Sportnote aus.

Gerade in der Pubertät ist Hygiene sehr wichtig.

Die steigende Hormonproduktion führt neben der körperlichen Entwicklung auch zu ungeliebten Nebenerscheinungen. Die Drüsen verändern sich, manche Jugendliche bekommen fettige Haut oder schwitzen vermehrt. Der dadurch entstehende Körpergeruch macht manchem Pubertierenden und damit seinen Mitmenschen das

Leben schwer. Umso wichtiger wird es also, regelmäßig die Kleidung zu wechseln, zu duschen und die Haare zu waschen. Bei den Kindern stößt das oft auf wenig Gegenliebe und Eltern fragen sich verzweifelt, ob ihre Kinder nicht merken, wie sehr sie stinken oder wie ungepflegt sie aussehen. Viele Hautprobleme werden zudem durch unzureichende oder falsche Hygiene verschlimmert, zum Beispiel auch durch ständiges Waschen und Cremes, sowie Make-Up und Deo/Parfum.

Bei der Körperhygiene ist es wichtig im Blick zu behalten, was sie ihrem Kind zutrauen können. Es braucht dabei oft noch Unterstützung, obwohl es die Eltern in der Pubertät viel lieber aus dem Bad verbannen und manchmal auch ungern über diese Themen sprechen möchte. „Die meisten Menschen können sich erst mit 14 oder 15 Jahren automatisiert und ohne Kontrollnotwendigkeit die Zähne putzen und duschen“, so der Kinderpsychologe Michael Winterhoff. „Erst in diesem Alter wird die Körperhygiene komplett automatisch behandelt.“ Hinzu kommen natürlich Unsicherheiten, die bei Mädchen und Jungen hinsichtlich der Hygiene durch die körperlichen Veränderungen entstehen.

Viele Jugendliche benutzen riesige Mengen Deo und / oder Parfum, um unangenehme Körpergerüche zu bekämpfen. Leider tun sie dies in den Klassenzimmern, sodass die Luft dadurch nicht besser wird. Dies bitten wir zu unterlassen.

Ferner möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass unsere Feuermelder auf die Deogase reagieren. Für die entsprechenden Kosten werden dann die Erziehungsberechtigten haftbar gemacht.

Den aktuellen Terminplan sowie weitere Informationen zur Schule am Mainbogen finden Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.schule-am-mainbogen.de

Für Fragen und Anregungen erreichen Sie mich jederzeit unter meiner Email-Adresse christine.georg@stadt-frankfurt.de

Mit freundlichen Grüßen



Christine Georg
(Schulleiterin)